

## connection Infobrief/Web-Zine 093, Oktober 2011

Liebe Freunde von *connection*,

am Mittwoch Morgen traf mich die Nachricht von Steve Jobs' Tod. So überraschend, wie der Tod eben manchmal kommt: Unangekündigt ist plötzlich einer von uns weg. Einer den man kannte, auch wenn man ihm nie persönlich begegnet war. Steve Jobs ist drei Jahre jünger als ich, und seine Geschichte hat die meines Verlags begleitet: 1986 hatten wir unseren ersten Macintosh, den »Mac Plus«. Alle Connection-Hefte sind seitdem auf Mac gestaltet worden. Seit 1996 schreibe ich auch meine Texte auf dem Mac und verwalte dort, was ich zu verwalten habe. Steve Jobs' Geschichte hat mich bewegt und begleitet auch in der Zeit (1985 bis 1996), in der er nicht bei Apple war. Hier ist der Grund, warum ich ihn so großartig finde:

<http://www.youtube.com/watch?v=UF8uR6Z6KLc>

Leider hat er eine solche Rede nur einmal gehalten. Dafür hat er sehr gute Geräte gebaut, ohne die unser Verlag nicht denkbar wäre. Steve Jobs war ein echter Kalifornier und zwar einer aus der Counterculture der 70er Jahre. Als Konkurrent von MS-DOS (dann Windows) war er in den 80ern der David mit dem besseren Computer aber viel kleineren Marktanteil, der gegen den Goliath von Bill Gates' IBM-kompatiblen PCs antrat. Im ersten Jahrzehnt des neuen Jahrhunderts wurde er selbst zum Goliath, darüber ist die letzten Tage viel geschrieben worden, und auch über sein Herrschergebaren und den Kontrollwahn. Er war ein Genie mit Macken, das der Welt einige wunderbare Geräte hinterlassen hat. Einer aus meiner Generation, ein mutig aufbrechender Erneuerer, der in den 70ern mit dem Rucksack Indien bereiste, auch er, und der seine buddhistische Grundhaltung mit einem sicheren Gespür für den Markt verband. Am Tag nach seinem Tod schrieb mir eine Freundin eine Mail ganz schlicht mit »iSad« – wir trauern.



Foto: Aniela Adams

Am Dienstag geht's für mich wieder los zur Buchmesse, wie alle Jahre. Diesmal mit noch kleinerem Stand als sonst (auf 3.1, L 145, zusammen mit Syntropia, in der Nähe des »Café der Verlage« - siehe »Veranstaltungshinweise«!). Ich freu mich, dort einige von euch zu treffen! Eventuell auch bei einem meiner [kabarettistischen Auftritte](#), am 14., 16., 21. und 23. Oktober in Frankfurt, bei Kassel (Parimal), Herrenberg und Stuttgart.

Mit herzlichem Gruß

*Wolf Schneider*, Hrsg. von *connection*

Persönliche Rückmeldungen an: [schneider@connection.de](mailto:schneider@connection.de)

Wer einen Web-Kommentar auf connection.de abgeben möchte, kann dies auch gern [ [hier](#) ].

## Veranstaltungshinweise

12. – 16. Oktober

### Buchmesse in Frankfurt

Wie alle Jahre ist auch heuer wieder die größte Buchmesse der Welt – die in Frankfurt/M. – ein Treffpunkt von Autoren, Verlegern, Lesern und Händlern auch in den Bereichen Spiritualität, Mys-

tik und transpersonale Psychologie. Sie findet vom 12. bis 16. Oktober auf dem Messegelände von Frankfurt statt. Dort findet man, wie immer, auch die Bücher und Zeitschriften von Connection. Heuer in Halle 3.1 auf L 145. Mit ein bisschen Glück kann man dort auch den Verleger antreffen, v.a. an den Fachtagen (12. bis 14.). Unser Stand ist ganz nah am »Café der Verlage«, wo es exzellenten Kaffee gibt und andere Getränke. Der Standort ist eine Art Piazza inmitten vieler spiritueller Verlage (organisiert von Alex Beckmann von [Syntropia](http://www.syntropia.de) und Freunden – danke!), wo man inmitten all der Bücher und Menschen Pause machen kann, ausruhen und ein Schwätzchen halten:

[www.cafe-der-verlage.de](http://www.cafe-der-verlage.de)



19. – 23. Oktober

### **Die Kunst des heilsamen Humors**

So heißt die Jahrestagung der GBP (Gesellschaft für Biodynamische Psychologie und Körpertherapie e.V.). Dort gibt es einen 2-Tages-Workshop mit Wolf Schneider zu dem Thema »Rettendes für harte Zeiten – Humor als Ausweg«, vom 19.10.2011, 19.00 Uhr, bis 21.10., 12.30 Uhr. Am Freitag, dem 21.10. um 20.30 Uhr tritt Wolf dann dort auf mit dem Esoterik-Kabarett »Alles ist eins – und noch eins drauf« und am Wochenende nochmal mit zwei Kurzworkshops »Flüchten oder Standhalten – Humor als Lösungsmittel«. Veranstaltungsort ist die Ev. Tagungs- und Begegnungsstätte Herrenberg bei Stuttgart, Hildrizhauser Str. 29. [www.gbpev.de](http://www.gbpev.de)

28. – 31. Oktober

### **Meetings mit John de Ruiter in München**

John de Ruiter hat in seinen Seminaren Tausende von Menschen tief berührt. Seine Antworten sind konkret und gleichzeitig tiefgreifend. John sagt: »Die einfachste, müheloseste und perfekte Antwort kann von jedem erkannt werden.« Doch: »Ohne dein Eintreten in eine größere Wirklichkeit in diesem Leben hat diese auch keinen Zugang zu diesem Leben. Der Sinn von diesem, deinem Leben, ist nicht wie es scheinen mag. Dieses Leben dient dazu, dass sich diese größere Wirklichkeit in allen Ausdrucksformen dieses Lebens manifestiert!«

Das Seminar findet statt vom 28. bis 31. Oktober im »Haus International«. Es besteht aus mehreren »Meetings«, die zusammenhängend oder einzeln besucht werden können, jeweils um 14.00 und um 19.00 Uhr.

<http://www.connection.de/artikel/interviews/interview-mit-john-de-ruiter.html>

29. Okt. – 1. Nov. 2011 (Allerheiligen)

### **Stirb und Werde: Die persönliche Identität im Wandel**

Ein [Transformations-Workshop](#) mit Humor, Theater und dem Enneagramm

Ort: Connectionhaus

Leitung: Maria-Anne Gallen und Wolf Schneider

## **Und hier die Nachrichten aus dem Vertrieb**

Unser Heft über »Heimat & Fremde« ist inzwischen erschienen und erfreute alle, die schon bei sich angekommen sind oder noch nach Hause kommen wollen ...

Deine Bestellung kannst du direkt in unserem Shop eingeben: [shop.connection.de](http://shop.connection.de)  
an [Vertrieb@connection.de](mailto:Vertrieb@connection.de) oder per Tel. an 0(049)-8639-9834-14

Liebe Grüße von Irmi aus dem Vertrieb